

# Ein letzter Dank

## Kathans Rückblick bei Herbstversammlung

**Bad Wiessee** – 38 Jahre in Eckdaten: Bei der Herbstversammlung im voll besetzten Clubhaus ist Anton Kathan zum letzten Mal als Vorsitzender des YC Bad Wiessee (wir berichteten) auf die wichtigsten Vereinsjahre eingegangen. „Die Sicherung eines der letzten, im Besitz der öffentlichen Hand befindlichen Grundstücke an der Westseite des Tegernsees sowie die Begeisterung für den Segelsport waren Anlass für die Geburt unseres Yacht-Clubs am 27. August 1971“, führte das Gründungsmitglied aus. Nach dem Pachtvertrag mit der Herzoglichen Hauptverwaltung in Tegernsee wurden 1974 das Clubhaus fertig gestellt und das Hafengebäude ausgebaut. 1976 besaß der YC das erste Startschiff Quirinus I, so dass bereits 1976 die Deutsche Meisterschaft in der 470er-Bootsklasse durchgeführt werden konnte. Kathan wartete mit eindrucksvollen Zahlen: „Von 1971 bis 2009 wurden von unseren Mitgliedern über 17 175 ehrenamtliche Arbeitsstunden für Clubhaus und Gelände erbracht. So entstand aus dem Nichts diese herrliche Segel-Freizeitanlage.“

„Es heißt doch immer: Es muss sich was ändern, aber es darf nichts passieren“, so Kathan schmunzelnd. Im Yacht-Club Bad Wiessee aber sei viel geschehen. „Immer wurde sorgfältig geplant, gerechnet und dann erst solide und zukunftsbestimmt gearbeitet.“ Ohne Spenden, Sponsoren und Eigenleistung sei das, was heute der YC darstellt, niemals machbar gewesen. Der Vorsitzende bedankte sich bei 14 Club-Mitgliedern, die sich in herausragender Weise engagiert hätten, sowie

beim ehemaligen Bürgermeister Herbert Fischhaber, der besonders für die Jugendförderung in den Vereinen stets ein offenes Ohr gezeigt habe.

Auch die sportlichen Leistungen können sich sehen lassen, wie Sportwart Wolfgang Kordes berichtete. Als „Aushängeschild“ der Finnflotte bezeichnete er den 73-jährigen Walter Mai, der heuer an 16 auswärtigen Regatten teilgenommen hat. Bei der Weltmeisterschaft in Frankreich erreichte Mai unter den 264 Meldungen Platz 21 und wurde Weltmeister in der Kategorie „70 + Legends“. Auch Peter Raderschadt, Manfred Appel, Gerd Theobald, Peter Flach und Werner Seibold hatten den Wiesseer Verein erfolgreich vertreten. Im TopCat erreichte Wolfgang Kordes mit Sohn Korbinian bei der Langstreckenregatta in Berlin sowie bei der Deutschen Bestenermittlung auf dem Walchensee jeweils den ersten Platz. Kordes' Saisonhöhepunkt war der Sieg beim internationalen Baltic Championship in Riga.

Seinen letzten Finanzbericht legte der scheidende Schatzmeister Walter Reißweber ab. Allein 29 000 Euro wurden im Jahr 2008 für Regattaschiffe und Schlauchboote ausgegeben. Kassenprüfer Josef Müller war voll des Lobes über die lückenlose Finanzaufzeichnung. So stand einer einstimmigen Entlastung nichts entgegen.

Für 25-jährige Clubmitgliedschaft wurden abschließend Ludwig Baader und Walter Schäfer mit einer Urkunde geehrt. Ein Abschiedsgeschenk erhielt Clubwirt Andreas Hiederer, der sich nach zehn Jahren neuen Aufgaben widmen will.

INGRID VERSEN



**Ehre für die Urgesteine:** Der neue Zweite Vorsitzende Maximilian Greif (l.) dankt den langjährigen Funktionären (v.l.) Hans Edler-Golla, Anton Kathan und Walter Reißweber für ihr Engagement seit der Gründung des YC Bad Wiessee. Kathan wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt, Reißweber und Edler-Golla zu Ehrenmitgliedern.

FOTO: VERSEN